

Medienmitteilung der Zürcher Hochschule der Künste vom 4. November 2011

Regie heute - Soziale Dimensionen des Inszenieren

Wissenschaftlich-künstlerische Tagung am 18./19. November 2011, Zürcher Hochschule der Künste, Bühne A, Gessnerallee 9, 8001 Zürich

Im Kontext der aktuellen Debatte um die Forschung an Kunsthochschulen veranstaltet das Institute for the Performing Arts and Film (IPF) der Zürcher Hochschule der Künste jährlich eine Mastertagung an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. Die Tagung Regie heute. Soziale Dimensionen des Inszenierens am 18./19. November 2011 untersucht die Rolle der Regie im sozialen System Theater. Drei Perspektiven – die der Theaterwissenschaft, der künstlerischen Praxis und der Regieausbildung – erörtern die Frage, welche Funktionen und Rollen die Regie im Produktionsprozess einnimmt, welche Wirkungen und Rückwirkungen ihr Agieren hervorbringt, welche sozialen Zusammenhänge den künstlerischen Produktionsprozess bedingen, und was dies für die Ausbildung heisst.

Unter den Akteurinnen und Akteuren aus der Theaterpraxis sind bekannte KünstlerInnen wie der Regisseur Sebastian Nübling, die Intendantin Barbara Weber (Theater Neumarkt) und die Dramaturgin Stefanie Carp (Wiener Festwochen). Die Regieausbildung wird aus internationaler Perspektive betrachtet, u.a. durch die renommierte Theaterregisseurin und –theoretikerin Prof. Anne Bogart (Leiterin der Regieausbildung an der Columbia University) und Prof. Dr. Simon Williams (Leiter des Drama Departments der University of California Santa Barbara). Aus dem Bereich der Theorie sind u.a. die Theaterwissenschaftler/innen Prof. Dr. Annemarie Matzke (Uni Hildesheim) und Prof. Dr. Peter W. Marx (Uni Bern und Köln) sowie der international tätige Wissensunternehmer Dr. Simon Grand (Uni St. Gallen) vertreten.

Im Fokus der Vorträge und Podiumsdiskussionen stehen der Regisseur als Entrepreneur, Regieführen als soziales Handeln sowie Machtverhältnisse im dynamischen Prozess des Theatermachens. Zum Abschluss werden mögliche Konsequenzen für die Regie-Ausbildung verhandelt. Am ersten Tag findet in Kooperation mit Z+, der Plattform für Transdisziplinarität der Zürcher Hochschule der Künste, ein Forum Kritik mit der Performance PUNK von Absolventen der ZHdK und einer anschliessenden Debatte unter dem Aspekt «High – Low» statt.

Die Tagung wird veranstaltet vom Institute for the Performing Arts and Film (IPF) in Kooperation mit dem Master of Arts in Theater des Departement Darstellende Künste und Film, beide ZHdK. Die Tagungsleitung übernehmen Stephan Müller Leiter Regie (MA Theater), Anton Rey Leiter IPF und Hartmut Wickert, Leiter Dept. Darstellende Künste und Film.

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Hochschulkommunikation
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Postfach
Postfach, CH-8031 Zürich

zhdk.kommunikation@zhdk.ch
+41 43 446 44 20